



Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
Association des Olympiades Scientifiques Suisses
Associazione delle Olimpiadi Scientifiche Svizzere
Association of Swiss Scientific Olympiads

Schulpreis der Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

Mit seinem Schulpreis will der Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden jedes Jahr eine Mittelschule ehren, welche über einen längeren Zeitraum engagierte Förderung in den Bereichen Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik oder Physik geleistet hat und ihre Schülerinnen und Schüler insbesondere im Hinblick auf die Teilnahme an den Schweizer Wissenschafts-Olympiaden in hohem Masse pädagogisch oder moralisch unterstützt hat.

Der Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden dankt der Metrohm Stiftung Herisau, die mit ihrem Beitrag die Ausrichtung des Preises ermöglicht.

Der Preis ist mit Fr. 1000.– dotiert und soll für Material, Apparate oder sonstige Spesen verwendet werden, welche Schülerinnen oder Schüler für die Erarbeitung von Maturaarbeiten in Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik oder Physik benötigen.



Verband Schweizer
Wissenschafts-Olympiaden
Universität Bern
Gesellschaftsstrasse 25
3012 Bern

Claudia Appenzeller
Geschäftsführerin
Tel. +41 31 631 39 86
oder +41 31 879 29 79
appenzeller@olympiads.unibe.ch
www.olympiads.ch

Schulpreis der Schweizer Wissenschafts-Olympiaden 2009

Der Schulpreis 2009 geht an das Gymnasium Neufeld in Bern

Laudatio

An das Gymnasium Neufeld für die dauerhafte, engagierte Schülerförderung in den Bereichen Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik und insbesondere auch für die hervorragende institutionelle, pädagogische und moralische Unterstützung der Teilnehmenden der Schweizer Wissenschafts-Olympiaden.

Die Unterrichtenden stellten an ihre Schülerinnen und Schüler sowie an sich selbst sehr hohe Anforderungen und motivierten sie, über den Schulstoff hinaus zu denken, sich unbekannte Gebiete zu erschliessen und sich an neue Herausforderungen zu wagen. Sie ermöglichten es den Jugendlichen, ihr Wissen fundiert zu vertiefen, beispielsweise durch den häufigen Laborzugang oder durch den Einbezug von sehr aktuellen Themen und Methoden. Die Lehrkräfte standen den Schülerinnen und Schülern jederzeit als Ansprechpartner zur Seite und zeigten lebhaftes Interesse an Fortschritten und Erfolgen. Sie unterrichteten mit Herzblut und setzten alles daran, um das Potential der ihnen anvertrauten Jugendlichen gezielt zu fördern.

Überdurchschnittlich viele Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Neufeld haben in den letzten Jahren aus eigener Initiative bei den Vorrunden der verschiedenen Schweizer Wissenschafts-Olympiaden mitgemacht, eine ausserordentlich hohe Anzahl hat zudem den Sprung in die Finalrunde und in die nationalen Medaillentränge geschafft. In den letzten 16 Jahren durften über 20 Jugendliche dieser Schule die Schweiz auf internationaler Ebene vertreten. 9 Schülerinnen oder Schüler brachten eine Auszeichnung einer Internationalen Wissenschafts-Olympiade heim, darunter sogar zwei Goldmedaillen. Bereits in ihrer Schulzeit zeigten sie Kreativität, Flexibilität, Durchhaltewillen und ein hohes Mass an sozialer Verantwortung; diese Qualitäten stellen sehr viele von ihnen heute auch den Wissenschafts-Olympiaden als Organisatoren und Helfer zur Verfügung.

Die Biologie-Olympiade, welche von zwei ehemaligen Schülern des Gymnasiums Neufeld gegründet und aufgebaut wurde, ist heute die grösste Wissenschafts-Olympiade der Schweiz. Das Gymnasium Neufeld stellte in den ersten Jahren Laborräumlichkeiten, Material und Infrastruktur zur Verfügung und leistete damit einen bedeutenden Beitrag zu deren Entstehung und Entwicklung.

Unsere Glückwünsche gehen an die Schule, ihre Unterrichtenden sowie an die jetzigen und ehemaligen Schülerinnen und Schüler, die sichtlich erfolgreich zusammengearbeitet haben.

Bern, den 12. September 2009

Reto Locher



Präsident VSWO

Claudia Appenzeller-Winterberger



Geschäftsführerin VSWO